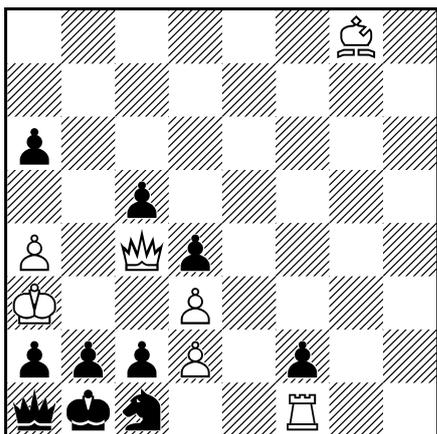


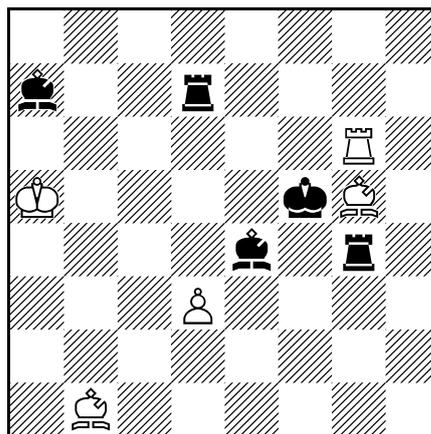
Liebe Freunde der Problemecke, da ich leider fast keine Originale mehr zur Veröffentlichung habe, erscheinen in dieser Ausgabe nur fünf Aufgaben, ich hoffe, dass sich die Lage in der nächsten Zeit bessert.

2015/37
 Dieter Werner &
 Norbert Geissler
 Dübendorf (Schweiz) &
 München



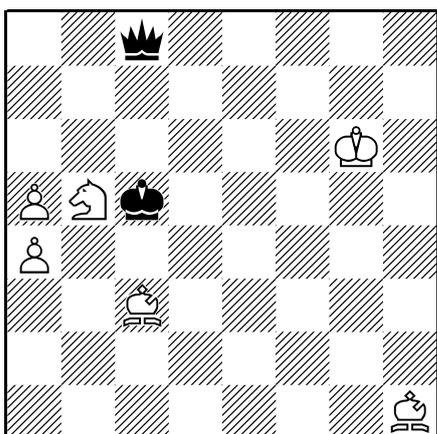
#5 (7+10)

2015/38
 Christer Johnsson
 (Schweden)



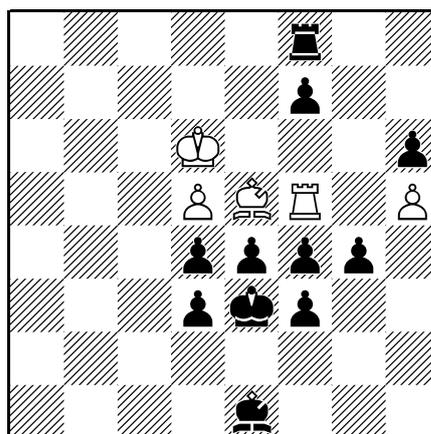
h#2 (5+5)
 b) wT auf b1

2015/39
 Claus Grupen
 Siegen



h#2 (6+2)
 3 Lösungen

2015/40
 Ivunin + Pankratiyew
 (Russland)



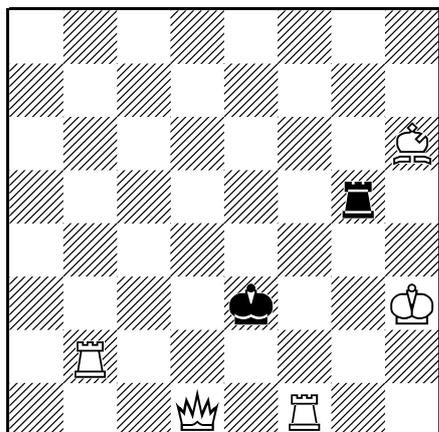
h#3 (5+11)
 2 Lösungen

Lösungen bitte bis zum 01.10.2015 an: winusm@web.de
 oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2015/41

Andreas Thoma

Groß Rönau



s#4

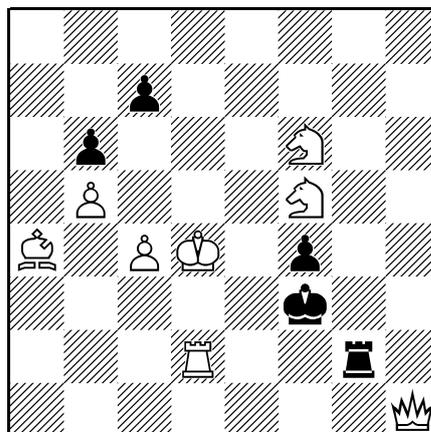
(3+9)

b) Dd1→d6

2015/29 b)

Claus Grupen & Hanspeter Suwe

Siegen & Winsen



s#6

(8+5)

Lösungen zur Ausgabe 05/2015

Die „Bravourleistung“ (Baldur Kozdon) 2015/25 (Leonid Makaronez) beeindruckte die Löferschaft. **1. Le4!** (dr. 2. c6+ Tac5/Thc5/Dc5 3. Sb5#/Sf5#/Sc2#) mit den drei Varianten: **a) 1. ... D:c5+ 2. Sc6+ b:c6/d:c6 3. Sc2#; b) 1. ... Ta:c5+ 2. Kb8! bel./Dc4 3. Sb5#/d:c4#; c) 1. ... Th:c5+ 2. Kd8! bel./D:b2 3. Sf5#/D:b2#.** „Dreifache Schachprovokation mit anschließender Nutzung der schwarzen Selbstfesselungen. Verblüffend, wie hilflos die schwarzen Schwerfiguren gegen die Leichtfigurenbatterie Läufer auf b6 und Bauer auf c5 sind. Gefällt mir insgesamt gut“ (Stephen Rothwell). „Super“ (Baldur Kozdon). „Die c-Linie und die beiden schwarzen Türme sehen „sehr verdächtig“ aus. Somit kommt man dem Plan recht rasch auf die Schliche. Sehr interessanter Vorwurf, die Schwierigkeit um dessen Verwirklichung ist der Konstruktion anzumerken. Die dritte Variante mit bloßer Wiederholung der zweiten ist unbefriedigend. Davon abgesehen ist es das kreativste Stück dieser Serie“ (Hanspeter Suwe).

Die Aufgabe 2015/26 (Baldur Kozdon) erwies sich als harte Nuss. **1. Tb3!** (dr. 2. Tb1+ g1S/D 3. Lf3#) **g1S!** **2. Ke1!** (dr. 3. Kf1 nebst 4. Sg3#) **Ta5** (2. ... Kg2 wird in 9 Zügen matt) **3. Lc8!** (dr. 4. Lb7+ Sf3+ 5. L:f3#) **Ta7** **4. Le6! g4** **5. Ld5+ Sf3+** **6. T:f3 Ld2+** **7. Kf2 Le1+** **8. Kf1! Td7** **9. Tf2+ T:d5** **10. Sg3#** „Die ersten Züge haben echten Problemcharakter, der Schlüsselzug bietet sich dabei unmittelbar an. Die nächsten weißen Züge waren mehr Gefühlssache als Gewissheit. Ästhetisches Bild, schwierig, aber diffuser Eindruck aufgrund der vielen Kurzvarianten“ (Hanspeter Suwe). „Schwerer Mehrzüger, in dem sich der Löser auch mit vielen Nebenvarianten abplagen muss“ (Stephen Rothwell). „erstaunlich gradlinig und mit eindeutigen Lösungsverlauf und schön eingebautem Turm-Läufer-Duell“ (Claus Grupen).

In der Aufgabe 2015/27 (Andreas Thoma) gibt es natürlich zwei Lösungen.

i) 1. Kc5 Lb3 2. Kd4 Kc2 3. Lc5 Sc6# ii) 1. Lc3 Sc6 2. Kc4 La4 3. Kd3 Lb5#

„Die weißen Bauern auf f2 und f3 verraten alles“ (Eberhard Schulze). „In beiden Lösungen spielen alle Figuren mit. In den Mattbildern ist kein Feld doppelt gedeckt. Ökonomisch – und dann noch als Miniatur“ (Claus Grupen). „nett“ (Baldur Kozdon). „Block- und Funktionswechsel sowie Idealatts in einer schönen Miniatur. Die weißen Bauern weisen die Wege für den schwarzen König“ (Stephen Rothwell). „Nicht schwierig und, weil inhomogen, reizvoll zu lösen“ (Hanspeter Suwe).

Bei der Aufgabe 2015/28 (Ivunin + Pankratiyew) „wünscht man sich eine zweite Phase“ (Hanspeter Suwe). **1. ... Lc2 2. Tc5 Kb1 3. Td4 Ka2 4. Kd5 Ka3 5. Kc4 Ka4 6. Dd3 Lb3#.** „Das Manöver kommt mir bekannt vor“ (Hanspeter Suwe). „sehr effektiv, wie sich der schwarze König einmauert“ (Claus Grupen). „Schwarzer Käfigbau mit Idealatt nach bewährtem Muster. Ich hätte es schöner gefunden, wenn alle schwarzen Figuren einmal gezogen hätten“ (Stephen Rothwell).

Die leicht zu lösende Aufgabe 2015/29 (Claus Grupen) lud zum Optimieren ein: **1. Sf6! c:b6 2. Kc3 b:a5 3. Kb2 a4 4. Ka1 a3 5. Df1+ Tf2 6. Ta2 T:f1#** „Rückzug des weißen Königs ins Privatgemach auf a1. Witzige Idee, sehr unschön ist jedoch der Fluchtfeldraub im Schlüsselzug. Eine ökonomischere Version ist: Weiß: Kd4, Dh1, Td2, Sf6, Sf5; Schwarz: Kf3, Tg2, Ba6, Bf4; s#5“ (Stephen Rothwell). „Ich habe noch eine interessante Neufassung gefunden, in der sich die Aufgabe in drei Abspiele verzweigt (s. Diagramm): **1. Kc3 c5/c6 2. b:c6 e.p./b:c6 b5 3. Kb2 b:a4/b4/b:c4 4. Ka1/Kb1/Kc1 a3/b3/c3 5. Df1+ Tf2 6. Ta2/Tb2/Tc2 T:f1#**“ (Hanspeter Suwe). **Claus Grupen und Hanspeter Suwe haben sich darauf geeinigt, die Aufgabe 2015/29 b) als Gemeinschaftsaufgabe am Jahresturnier teilnehmen zu lassen.** „Mir persönlich gefällt die Neufassung ohne die Bauern auf b5 und c7 als s#5 besser“ (Winus Müller).

Meine Einschätzung der Aufgabe 2015/30 (Andreas Thoma) als „nicht so schwer“ erwies sich als nicht korrekt, daher werde ich in Zukunft keine Aufgaben mehr mit multiplen Märchenbedingungen in dieser Schachcke veröffentlichten. Aber das Nachspielen macht Spaß – versprochen. **a) 1. c1T+ L:c1 (+sTh8) 2. Th1+ Kd2 3. Th8 L:b2+ (+sBb7) 4. Kb1 (der Läufer darf wegen Selbstschachs nicht genommen werden, da er nach dem Schlag auf c1 wieder erscheint) L:h8 (nun verschwindet der Turm) 5. b5 La1 6. b4 Lh8 7. b3 La1 8. b2 Kc3 9. b:a1T (+wLc1) Lh6= b) 1. c1S! Lh6 2. Sd3+ Kd4 3. Sf4 L:f4 (+sSb8) 4. Sc6+ Ke3 5. Sb8 L:b8 6. b1S! Lh2 7. Sc3 Lb8 8. Sd5+ Kd2 9. Sc7 Kc1 10. Sa6 Lh2 11. Sb8 L:b8= (der schwarze Springer verschwindet).** „Der a)-Zwilling gefällt mir besser. Das Patt wird durch die Einsperrung des schwarzen Umwandlungsturms auf a1 und die Beteiligung aller Figuren im Pattbild der Endstellung fein herbeigeführt. In b) wirkt das zweimalige Schlagen des schwarzen Springers eher konventionell“ (Stephen Rothwell).